

Raser fährt mit 120 durch Hanebülten

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 20. Januar 2017 um 14:00 Uhr

Bei Schnee und Eis:

Reifen abgefahren, Versicherungsschutz erloschen – dennoch: Raser fährt mit 120 durch Hanebülten

Freitag, 20. Januar 2017 – Hanebülten (wbn). Dieses „Verkehrsrisiko“ hatte es wohl eilig: **Mit 120 statt 50 Kilometern pro Stunde raste ein Autofahrer durch den kleinen Ort Hanebülten. Zusätzlich hatte er abgefahren Reifen und keinen Versicherungsschutz, wodurch er nicht nur sich, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr gebracht hat.**

Bei Messungen der Kreisverwaltung auf der Landesstraße 431 in Hanebülten stellten Beamte den Verkehrssünder fest. Trotz zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde und winterlichen Straßenverhältnissen war das Fahrzeug mehr als doppelt so schnell wie erlaubt.

Fortsetzung von Seite 1

Dem Verkehrssünder droht nun eine Geldbuße von mindestens 480 Euro, die Eintragung von zwei Punkten in die Verkehrssünderkartei in Flensburg und ein Fahrverbot für drei Monate. Das Bußgeld kann durchaus auch noch deutlich höher ausfallen, da bei dieser Geschwindigkeit von Vorsatz auszugehen ist. Außerdem muss der Fahrzeughalter wegen der abgefahrenen Reifen und des fehlenden Versicherungsschutzes mit der Stilllegung des Autos rechnen.

„Solche Autofahrer gehören nicht auf die Straße“, betont Andreas Stemme, Leiter des Straßenverkehrsamtes und fügt weiterhin hinzu: „Für dieses rücksichtslose Verhalten gibt es keine Entschuldigung.“